

22. März 2013 00:32 Uhr

VERSAMMLUNG

## Fischer wollen Renaturierung vorantreiben

Vorsitzender berichtet von erfolgreichem Fischerjahr

[Twittern](#) 0
[Gefällt mir](#) 0
0
i


Das ist die neue Fischtreppe an der Singold am Eiswerk.

Foto: Dieter Elmer

Bobingen Auf der Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Bobingen konnte der Vorsitzende Günter Oßwald über ein erfolgreiches Fischerjahr berichten.

Großes Thema war die Renaturierung der Singold. Britta Richard vom Bund Naturschutz referierte über die Renaturierung im Bereich Krumbacher- und Max-Fischer-Straße. Wenn auch mit gelegentlichen Schwierigkeiten zu rechnen ist, wird der Bund Naturschutz versuchen, dieses Projekt im Einvernehmen mit der Stadt Bobingen, dem Wasserwirtschaftsamt und der Staatsregierung Bayern weiter zu

verfolgen. In Anbetracht der Vielfalt von Tieren und Kleinsttieren an der Singold ist es maßgeblich, diese zu erhalten und für die bereits auf der roten Liste befindlichen Tiere wieder eine Ansiedlungsmöglichkeit zu schaffen, so Britta Richard. Dies ist auch im Sinne des Fischereivereins, um der Verschlammung der Singold entgegenzuwirken, wie Oßwald bekundete. Um Laichplätze und Schutzräume für Salmoniden an der Singold zu schaffen, ist eine Renaturierung unumstritten. Die Bedenken, dass solche Maßnahmen zu finanziellen Lasten des Fischereivereins getätigt werden, konnten durch den Vorsitzenden entkräftet werden, da der Verein über solche Summen an Geldern nicht verfüge.

Aus dem Bericht des Gewässerobmannes und seines Stellvertreters war zu entnehmen, dass rund 3000 Kilogramm Fisch an Besitz in Wertach, Singold und Paintersee eingebracht wurden. Auch die 2000 Forellen, welche an der Hälterungsanlage des Vereins großgezogen wurden, fanden so ihren Weg in die Freiheit wieder.

Dass auch die Jugend bei der Aufzucht von Forellen nicht untätig ist, bestätigen seit Jahren die Zuchtversuche mit Brutboxen in der Singold, wie Jugendwart Frank Novak berichtete. Die Misserfolge sind allerdings auf die stark schwankenden Temperaturen in der Singold zurückzuführen, da diese nicht durch Grundwasser gespeist wird. Novak konnte durch den Schnupperkurs im Ferienprogramm wieder einige junge Mitglieder gewinnen. Bei der Reinigungsaktion an den Ufern der Singold stellten die Jungfischer die Hälfte der Teilnehmer.

Bürgermeister Bernd Müller lobte die Vereinsaktivitäten in Sachen Gewässerschutz und -pflege.

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)